

Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Mülheim an der Ruhr

Die Stadt Mülheim an der Ruhr schreibt Arbeiten zur Ausführung innerhalb des eigenen Stadtgebietes öffentlich aus. Angebotsunterlagen können ohne Anmeldung direkt online heruntergeladen werden. Ausschreibende Stelle und Angebotsadresse: Stadt Mülheim an der Ruhr, Der Oberbürgermeister, Referat VI, Hans-Böckler-Platz 5, 45468 Mülheim an der Ruhr, (Technisches Rathaus); Tel.: 0208/455-6005 /6042, Fax: 0208/455-58-6005, E-Mail: vergabe@muelheim-ruhr.de. **Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und bis zum Öffnungstermin ausschließlich elektronisch in Textform über den genannten Link zur Homepage der Stadt Mülheim an der Ruhr abzugeben** (akzeptierte Dateiformate: pdf, d84, x84, p84). Für die Abgabe von Angeboten ist eine Registrierung zwingend erforderlich. Eine Übermittlung von Angeboten per E-Mail oder in Papierform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss. Zur Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen. Sicherheitsleistungen werden in Form von Bürgschaften nach den Grundsätzen der §§ 9 c VOB/A und 17 VOB/B bzw. 21 Abs. 5 UVgO und 18 VOL/B verlangt. Als Zahlungsbedingung ist § 16 VOB/B bzw. 17 VOL/B maßgebend. Rechtsaufsicht: Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 34, Am Bonnheshof 35, 40474 Düsseldorf; Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form unter dem Link:

<https://www1.muelheim-ruhr.de/node/272446>

zum direkten Download kostenlos zur Verfügung gestellt.

Friedhofstraße – Instandsetzung von Aschenbruch bis Brandenburg	Einsendefrist: 12.01.2022, 10:00 Uhr
<p>Art des Auftrags: Bauleistung</p> <p>Beschreibung der Maßnahme:</p> <p>Die Friedhofstraße soll im Bereich von Aschenbruch bis Brandenburg erneuert werden. Folgende Arbeiten sind geplant:</p> <ul style="list-style-type: none">- Frässhchnitt und Ausschachtung der Fahrbahn- und Gehwegflächen zum Bordstein- und Rinneneinbau, einschl. Arbeitsraum- In Bereichen der Grünflächen Aufnahme und Lagerung der Oberböden- Versetzen von Bordsteinen und Flußbahnen gemäß Deckenhöhenplan- Einbau von Frostschutzmaterialien im Gehweg und Parkstreifen- Pflasterung der Gehweg- und Parkflächen mit Betonsteinpflaster der ausgeschriebenen Formate und Farben- Bau eines Buskap nach Muster des Mülheimer Standart (Systemskizze)- Ausschachtung oder Fräsen der Fahrbahnbefestigung. Die Asphaltsschichten sind zum Teil teerhaltig, und mit entsprechendem Transportbedingungen der Positionen 2.3 bis 2.6 wiederzuverwerten.- Instandsetzung der Oberflächenentwässerung durch neue Einläufe und Leitungen. Es sollen teilweise Schlepplleitungen für den Anschluss mehrerer Einläufe an einen Schacht gebaut werden (DN 200).- Aufnahme der Fahrbahnbefestigung wie im LV angegeben. Einschließlich der unterhalb der Oberfläche befindlichen Schichten bis zu einer Tiefe von 50 cm.- Einbau und Nivellierung der ungebundenen Tragschichten [Planum]	

- Einbau einer 3-schichtigen hochstandfesten Asphaltbefestigung im Bereich der Buskaps. Länge 30 Meter und halber Fahrbahnbreite.
- Einbau von bit. Tragschicht (10 cm) , Bk 1,8 [In drei Abschnitten wie beschrieben]
- Einbau einer Asphaltdeckschicht SMA 8 [4 cm] in zwei Abschnitten
- Ausschachtung der ungebundenen Schichten. In Bereichen der ehemaligen Baumstandorte ist mit Wurzelwerk zu rechnen.
- Einbau von geeigneten Böden im Bereich der Grünflächen

Unterteilung in Lose: Fehlanzeige

Ausführungsfrist: Beginn: Februar 2022, nach Rücksprache mit der städtischen Bauleitung; Fertigstellung: in 210 Arbeitstagen

Ablauf der Bindefrist: 10. Februar 2022

Zusätzliche Auskünfte oder Unterlagen können angefordert oder ggf. eingesehen werden: Ausschließlich elektronisch über den genannten Link!

Zuschlagskriterien: Das Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Nachweise zur Eignung:

Folgende Eignungsnachweise sind vor Auftragserteilung innerhalb von sechs Tagen nach Aufforderung einzureichen:

- Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Unternehmenssitzes oder Wohnsitzes
- Eigenerklärung, dass der Auftragnehmer den Zahlungen der Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Teilnahme am Sozialkassenverfahren der Bauwirtschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b EStG
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Versicherungsbestätigung der Betriebshaftpflichtversicherung
- Formblätter 221 bzw. 222, ggf. Formblatt 223
- Ab einem Auftragswert von 30.000 € netto zusätzlich die Urkalkulation im verschlossenen Umschlag. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Umschlag zu öffnen und die Kalkulation bei Bedarf einzusehen. Diskretion wird seitens des Auftraggebers gewährleistet.

Ab einem Auftragswert von 30.000 € wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO angefordert.

Bitte laden Sie bei Angebotsabgabe folgende Unterlagen hoch:

- „Deckblatt VOB“ der Stadt Mülheim an der Ruhr als Angebotsschreiben
- Leistungsverzeichnis im Dateiformat PDF oder GAEB. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung des jeweils anderen Dateiformates vor.

Sofern geforderte Unterlagen nicht innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorgelegt werden, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Stadt Mülheim an der Ruhr, 17. Nov. 2021

Der Oberbürgermeister

Referat VI

I. A.

Lindken